

# SITZUNGSVORLAGE



Referat: Referat 6 - Liegenschaftsreferat	Datum: 02.09.2019
Referent/in: Referatsleitung	AZ:

Gremium	Termin	Zuständigkeit / Öffentlichkeitsstatus
Liegenschaftsausschuss	24.09.2019	beschließend nicht öffentlich

**TOP: 1**

**Thema: Landwirtschaftliche Lehranstalten Triesdorf  
BayernWLAN am Campus Triesdorf  
Vorstellung der HU-Bau**

- Anlagen**
- Beteiligte Referate**  
Referat 3 - Finanzreferat  
Referat 4 - Bildungs- und Umweltreferat  
Referat 7 - IT-Referat  
Stabsstelle 05 - Sicherheit und Gesundheitsschutz  
Stabsstelle 06 - Strategisches Controlling
- Kosten – Finanzierung**  
HSt. 6001.9401 (Allgemeine Planungsmittel) in IP-Bau 2019  
Projektumsetzung IP-Bau 2020 ff
- Beschlussvorschlag**

Der Liegenschaftsausschuss stimmt der vorgestellten HU-Bau für das Projekt „Bayern WLAN am Campus Triesdorf“ in Höhe von 625.000,00 Euro zu und beauftragt die Verwaltung mit der Projektumsetzung.

## **Landwirtschaftliche Lehranstalten Triesdorf BayernWLAN am Campus Triesdorf Vorstellung der HU-Bau**

---

### **Sachstand**

Im November 2017 wurde zwischen dem Bezirk Mittelfranken und dem bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz das gemeinsame Ziel „BayernWLAN für den Campus Triesdorf“ formuliert.

Die Inanspruchnahme einer Förderung liegt einer Vereinbarung mit dem Freistaat Bayern, vertreten durch das Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung zugrunde, für die Fördergelder in Aussicht gestellt werden.

Mit der Inanspruchnahme der Förderung würde sich der Bezirk Mittelfranken verpflichten, für 24 Monate nach Errichtung des letzten Standortes, die Übertragung des BayernWLAN am Campus Triesdorf sicherzustellen. Die zur Verfügung stehenden Fördergelder sind bis zum 16.12.2021 abzurufen.

Das Projekt wurde dem Wirtschaftsausschuss am 03.07.2019 zur Kenntnis vorgestellt.

Am 25.07.2019 wurde das Liegenschaftsreferat durch den Liegenschaftsausschuss mit der Erstellung der HU-Bau beauftragt.

### **HU-Bau-Planung für das BayernWLAN am Campus Triesdorf**

Die fortschreitende Digitalisierung ist für die bedeutenden Veränderungen in Wirtschaft und Gesellschaft verantwortlich. Ein schneller und ortsungebundener Zugriff auf digitale Informationen wird daher immer wichtiger.

Ziel des Projektes „BayernWLAN am Standort Triesdorf“ ist eine nahezu flächendeckende Ausstrahlung im Landwirtschaftlichen Bildungszentrum Triesdorf.

In einer europaweiten Ausschreibung des Freistaates Bayern erhielt die Fa. Vodafone GmbH den Zuschlag über die Ausleuchtungsarbeiten. Damit wurde den Kommunen die Möglichkeit gegeben, eine kostengünstige Ausleuchtung ihrer Flächen und Gebäude vorzunehmen. Dieses Angebot wurde für den Campus Triesdorf in Anspruch genommen, um die optimalen Standorte zur flächendeckenden Ausstrahlung von BayernWLAN zu ermitteln. Auf Grundlage dieser Ermittlung wurden die endgültigen Standorte für den Einbau der Access Points im Zuge der Entwurfsplanung festgelegt.

Am Standort Triesdorf werden folgende Gebäude und Freiflächen mit Access Points ausgestattet:

- Lehrwerkstatt Rind (LWR)
- Milchgewinnungszentrum (MGZ)
- Fachzentrum für Energie und Landtechnik (FEL)
- Gastonscheune
- Landmaschinenschule (LMS), Hallen 4,5,6,7,11,12,14,15 und 16
- Landarbeiterhäuser (Nord und Süd)
- Fachzentrum für Ernährung und Hauswirtschaft (FEH)
- Werkstatt / Betriebsgebäude
- Biogasanlage
- Geflügelhaltung (Stall und Verwaltung)
- Hörsaal 8
- Klauenpflegebereich

- Haus 36 (Hauptbau + Erweiterung)
- Mensa
- Infozentrum
- Rotes Schloss (Hauptbau und Rückgebäude)
- Altes Reithaus (Gebäude und Außenbereich)
- Haus 12 (Verwaltung und Wohnheim)
- Schweinehaltung
- Sandrinagarten (Gartenhaus)
- Falkenhof 3
- Jägerhaus
- Schafhaltung
- Weißes Schloss (FAK)
- Technikerschule
- FOS/BOS
- Sandbuck 4
- Stallmeisterhaus
- Hofgärtnerei
- Reitbahn 1-3

### **Das Projekt „BayernWLAN für den Campus Triesdorf“ gliedert sich in 3 Phasen.**

#### **Phase 1**

Die Infrastruktur ist weitestgehend vorhanden. Der direkte Einbau der Access Points ist möglich. Es werden teilweise keine oder nur kleinere bauliche Maßnahmen notwendig (z.B. Herstellung von Revisionsöffnungen, Wiederherstellung der betroffenen Wand- und Deckenflächen).

#### **Phase 2 + 3**

Die Anbindung der betroffenen Gebäudeteile mit Lichtwellenleitern muss zum Teil neu geschaffen werden (Bau neuer Leerrohrtrassen, Bau notwendiger Zugschächte, Technischeinführung ins Gebäude, Einbau von Datenschränken, Erstellung von Durchbrüchen, Brandabschottungen, Installation von Kabelkanälen einschließlich der Datenkabel, Demontage und Wiedermontage von Zaunanlagen, Einbau der Access Points, Wiederherstellung der betroffenen Wand- und Deckenflächen).

### **Kosten und Finanzierung**

Kostenberechnung nach Kostengruppen

Kostengruppe

<b>KG 100</b>	Grundstück	<b>0</b>	<b>Euro</b>
<b>KG 200</b>	Herrichten und Erschließen	<b>0</b>	<b>Euro</b>
<b>KG 300</b>	Bauwerk Baukonstruktion	<b>260.000</b>	<b>Euro</b>
<b>KG 400</b>	Bauwerk Technischer Ausbau	<b>130.000</b>	<b>Euro</b>
<b>KG 500</b>	Außenanlagen	<b>0</b>	<b>Euro</b>
<b>KG 600</b>	Ausstattung (EDV)	<b>115.000</b>	<b>Euro</b>
<b>KG 700</b>	Baunebenkosten (Honorare)	<b>120.000</b>	<b>Euro</b>
<b>Summe</b>	brutto	<b>625.000</b>	<b>Euro</b>

**Gemäß §10 KommHV beträgt die zulässige Abweichung der aktuellen Kostenprognose bei der Kostenberechnung (HOAI Lph3) zu den endgültigen Kosten nach der Rechtsprechung bei 10 - 20 %. Mit dieser Kostentoleranz liegt die mögliche Kostenhöhe bei 750.000,00 Euro.**

Die notwendigen Haushaltsmittel in Höhe von 625.000,00 Euro müssen nach Genehmigung der HU-Bau in das Investitionsprogramm IP-Bau 2020 eingestellt werden.

Es wurden bereits 40 Access Points durch das IT-Referat eingebaut. Die Kosten in Höhe von 26.180,00 Euro wurden durch das IT-Referat getragen und sind in der Gesamtkostenaufstellung enthalten.

**Zeitplan und weiteres Vorgehen:**

2019	4. Quartal	Werkplanung
2020	1. Quartal	Ausschreibung und Vergabe
2020/2021		Ausführung und Fertigstellung